

Neue Antihaft-Matrizen im Tofflemire-Stil

Slick Bands™ Set: Pflüchtlich zur IDS wurde ein innovatives Produkt zur Optimierung der Restaurationen Zahnheilkunde entwickelt.

■ Das neue Slick Bands™ Set von Garrison Dental Solutions im Tofflemire-Stil liefert eine Auswahl sehr dünner (0,05 mm) Antihaft-Matrizen für jede Art der Restauration. Es enthält die Slick Bands Antihaft-Matrizenbinder in vier Größen und in jeweils regulärer und blickloser Version: Nr. 1 universale Bänder; Nr. 2 subgingivale Bänder; Nr. 13 pedodontische Bänder und die Wehrhaute der innovativen Right-Curve-Bänder im Tofflemire-Stil. Ebenfalls enthält es einen Standard- und einen Winkelspanner sowie einen Matrizenhalter für Mischkanten.

Die vollkommen neue, verstärkte Krümmung der innovativen Right-Curve-Matrizenbänder resultiert in einer besseren Trichterform. Dieser größere Trichter reicht leichter zu den

angrenzenden Zähnen, was die Gestaltung tieferer und tieferer Kontakte vereinfacht. Zusätzliche Vorteile der unverwechselbaren Form sind die



Slick-Bands-Material von Garrison beschichtet. Diese Beschichtung eliminiert nahezu vollkommen das Haften von Bindings und Kompositen an den

Matrizen, was das Entfernen der Bänder stark erleichtert. Ebenso erlaubt die Beschichtung eine problemlose Unterscheidung der regulären (grün beschichteten) und blicklosen (grün beschichteten) Matrizen. Der Verkauf in Europa erfolgt über ein exklusives Netz an Dentaldepots. ♦

Garrison Dental Solutions

Carstraße 50
52531 (Ubach-Palenberg)
Tel.: 02451 971409
Fax: 02451 971410
info@garrisondental.net
www.garrisondental.net
Halle 10.1, Stand G040

Weltpremiere: Synthetisches Knochenaufbau Granulat calc-i-oss® crystal

Die neuartige bionische Lösung kann bei Knochendefekten in der Parodontologie, der oralen Chirurgie, der Implantologie sowie nach Zahnextraktionen eingesetzt werden.

■ Das biphasische calc-i-oss® crystal ist ein zu 100 % synthetisches Knochenaufbau Granulat in einer runden, interkonstruktions-, hochporösen Form (60 % HA, 40 % phosphorreiches B-TCP). Es wird von Degradable Solutions AG hergestellt und erstmals auf der IDS 2011 präsentiert. calc-i-oss® crystal stellt die logische Ergänzung zum easy-graft® CRISTAL, der Spezial bei großen Defekten kann die Befüllung erst mit dem Granulat erfolgen und mit easy-graft® gedeckt werden. So lassen sich wirtschaftlich auch anhaltender Knochen und zum Beispiel BMP in der Augmentationsraum anbringen sowie eine stabile Defektdeckung erzielen.

Mit easy-graft® CRISTAL und easy-graft® CLASSIC wird ein ex-

klusives Produktkonzept weiter gepflegt. Das einzigartige Handling gewinnt weiter überzeugte Anhänger und freut sich über zahlreiche, gut



dokumentierte Langzeiterfolge. In Kontakt mit Blut härtet das Material innerhalb Minuten zu einem porösen, defektsanierenden Formkörper, was das Abdecken mit einer Membran in vielen Fällen überflüssig macht.

Die beiden Produkte easy-graft® CLASSIC und easy-graft® CRISTAL unterscheiden sich lediglich in der Zusammensetzung und werden daher

für unterschiedliche Indikationen benutzt. Das klassische easy-graft® besteht zum Großteil aus B-TCP, es wird im Körper vollständig resorbiert und durch Knochen ersetzt. Im Gegensatz dazu baut sich easy-graft® CRISTAL nur partiell ab. Es besteht aus beschichtetem, biphasischem Kalziumphosphat (40 % B-TCP, 60 % HA). Der Hydroxyapatit-Anteil verbleibt integriert im Knochen und

sorgt so für eine nachhaltige Volumensstabilität. ♦

Degradable Solutions AG

Wegstraße 23, 8932 Schlieren, Schweiz
Tel.: +41 43 4336260
Fax: +41 43 4336261
www.degradable.ch
Halle 10.1, Stand J064

Full-Service-Plus-Konzept mit attraktiven Angeboten

dentaltrade erstmals mit eigenem Meisterlabor auf IDS.



* Im Jahr 2007: von den beiden Geschäftsführern Sven-Uwe Späth und Wolfgang Schuchmann gegründet, bietet das Bremer Unternehmen allen Patienten hochwertiges Zahnersatz zu fairen Preisen.

■ Full-Service-Plus lautet das Motto mit dem sich dentaltrade in Köln präsentiert. Als einer der drei führenden Anbieter von Zahnersatz aus internationaler Produktion wird dentaltrade - erstmals gemeinsam mit dem eigenen Meisterlabor Expert Dental Lab (EDL) vor Ort sein. Im Fokus steht das neue Full-Service-Plus-Konzept mit attraktiven Angeboten für Behandler und Labore. Weitere Themen sind hohe Qualitätsstandards sowie das neue dentaltrade Präzisionszentrum. Wer mit hochwertigem Zahnersatz zu günstigen Preisen durchstarten will, ist am dentaltrade Messestand genau richtig. Dabei bietet das Bremer Unternehmen ein umfassendes prothetisches Leistungsspektrum, zu dem natürlich auch Zirkonverformungen sowie Implantatprothetik gehören - und zwar zu äußerst attraktiven Konditionen, verbunden mit einem erstklassigen Service.

* Das eigene Meisterlabor und das dentaltrade Messenzentrum sind TÜV zertifiziert nach DIN ISO 13485:2003 + AC 2007.

Flusstrategie konsequent fortsetzen und Kunden dadurch zusätzliche Vorteile bieten. Ein Besuch am dentaltrade Messestand lohnt sich übrigens doppelt, denn auf jedem Fall sollte man sein Glück beim großen dentaltrade Gewinnspiel mit hochkarätigen Preisen, etwa einer China-Rundreise im Wert von 5.000 €, versuchen. ♦

Angebots-Highlights zur IDS

Insbesondere will man Besucher mit überausgenügendem IDS-Angebot begeistern. Als IDS-Special bietet dentaltrade bis zum 30. April 2011 20 Prozent Rabatt auf die Leistungen von Kronen und Brücken und 15 Prozent Rabatt auf die Leistungen von kombinierbarem Zahnersatz. Dabei stammen die Arbeiten aus dem eigenen TÜV-zertifizierten Meisterlabor Expert Dental Lab, das sich ebenfalls

auf der IDS präsentiert wird. So wird Expert Dental Lab seine Dienstleistungen weiter ausbauen und richtet sich mit attraktiven Angeboten nun auch explizit an Labore und Handelsgesellschaften im In- und Ausland.

Hohe Qualitätsstandards

Nach der erfolgreichen TÜV-Zertifizierung aller Standorte nach DIN ISO 13485:2003 + AC 2007, die dentaltrade in 2010 als erstes Unternehmen seiner Branche nachweisen konnte, hat man auch zur IDS gute Neuigkeiten mitgebracht. Mit der Eröffnung des eigenen Präzisionszentrums in Shenzhen werden dentaltrade in Sachen Qualität und Innovation seine Full-Service-

Flusstrategie konsequent fortsetzen und Kunden dadurch zusätzliche Vorteile bieten. Ein Besuch am dentaltrade Messestand lohnt sich übrigens doppelt, denn auf jedem Fall sollte man sein Glück beim großen dentaltrade Gewinnspiel mit hochkarätigen Preisen, etwa einer China-Rundreise im Wert von 5.000 €, versuchen. ♦

dentaltrade GmbH & Co. KG

Grazer Straße 8, 28359 Bremen
Tel.: 0421 247147-0
Fax: 0421 247147-9
www.dentaltrade.de
service@dentaltrade.de
info@dentaltrade.de
Halle 11.2, Stand P033

Semi-permanente Befestigung von Kronen und Brücken

Das ZAKK® Implant erfüllt hohe Anforderungen und ist mit sämtlichen Materialkombinationen universell einsetzbar.

■ Die Befestigung von Kronen, Brücken und Suprakonstruktionen auf Abutments erfordert einen zuverlässigen Haftverbund zwischen Restaurationmaterialien, Suprakonstruktion und Abutment. Mit ZAKK® Implant stellt R-dental dem Anwender ein leistungsgerechtes Produkt für eine semi-permanente Befestigung zur Verfügung.



ZAKK® Implant ist universell einsetzbar mit allen Materialkombinationen bezüglich Abutment und/oder Zahntumpf und Krone, Brücke bzw. Suprakonstruktion. Während der Aushärtung expandiert der Befestigungszement leicht. Der Spalt zwischen Abutment und/oder Zahntumpf und Restauration wird optimal ausgefüllt. Dem Eindringen von Mikroorganismen in den Spalt wird vorgebeugt und damit auch der Gefahr einer Perimplantitis.

Dem Behandler gelingt durch die geringe Schichtstärke des Befestigungszementes eine passgenaue Positionierung der Restauration ohne Mikrobeweglichkeit, wobei die Restauration unter Kaubelastung stabil bleibt. Die elastische Materialeigenschaft des polymerisierten Zementes gewährleistet eine leichte und beschädigungsarme Entfernbarkeit der Krone, Brücke oder Suprakonstruktion von Abutment und/oder Zahntufsubstanz. Die lange Verarbeitungszeit von ZAKK® Implant ermöglicht ein komfortables, stressreduzierendes Arbeiten. Da

bei können Überschüsse leicht entfernt werden. Das ZAKK® Implant ist erhältlich als handelsübliche 5 mm Doppelkammerngröße mit Zubehör. ♦

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH

Wunderburg Weg 88, 22385 Hamburg
Tel.: 040 22757617, Fax: 040 22757618
info@r-dental.com, www.r-dental.com
Halle 10.2, Stand M039



G-ænial approximal

Das **Flowable** für **Approximal**füllungen.
G-ænial Universal Flo von **GC**.



G-ænial Universal Flo
ist ein hochverdichtetes,
röntgenopakes
Flowable-Komposit.

Es ist besonders an
schwierigen Stellen **sehr gut**
applizierbar und eignet sich
besonders für approximale
Füllungen, Zahnhäse und
keilförmige Defekte.

G-ænial Universal Flo fließt
gut an und verläuft nicht.
Es bleibt **standfest**
und **formstabil**.

**Kompetenz
in Flowables**



Halle 11.2
Stand N 010-O 029



Informieren Sie sich bei GC
oder bestellen Sie direkt
bei Ihrem Dental-Depot.

Fax 0 61 72 / 9 95 96-66
info@gcgermany.de

GC GERMANY GmbH
Tel. +49.6172.99.59.60
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

GC

(R)Evolution in Implantologie & Zahntechnik

Auf der Internationalen Dental-Schau in Köln stellt die Champions-Implants GmbH nun auch erstmals die zweiteiligen Champions® (R)Evolution Implantate vor. Geschäftsführer Dr. Armin Nedjat im Interview.

■ Seit Jahren etablierten sich die einseitigen Champions® mit den dazugehörigen „Prep Caps“ und dem Zubehör als etablierte Größe im Implantologie-Markt. Mehr als 50.000 verkaufter Implantate allein im Jahre 2010 konstatierte man.

Auf der IDS stellen die Champions® nun erstmals die zweiteiligen Champions® (R)Evolution Implantate vor. Viele Marktanalysen kommen bereits jetzt im Vorfeld zur Ansicht, dass dadurch „die Szene“ erneut kräftig „aufgeweckt“ wird. Warum? today fragte nach.

Herr Dr. Nedjat, Sie präsentieren während der IDS auch zweiteilige Champions® Implantate?

Ja, wir arbeiten bereits seit über 14 Monaten sehr intensiv an dem zweiten Champions® (R)Evolution Implantat, das mehrere „Clous“ hat, der z.B. den Mikropilz fast vollständig minimiert. Nun können wir erstmals auch die zehn Prozent aller Patientenfälle lösen, die man generell nicht mit einseitigen Systemen lösen konnte, zweitens sprechen wir mit der Möglichkeit, Champions® auch zwei-

seitig zu versorgen, ein stark erweitertes Spektrum von Kliniken und Praxen an. Viele Chirurgen haben mir in den zurückliegenden Jahren gesagt, dass sie sofort „zusteuern“, wenn es um auch „zweiseitig“ geht.

Können Sie uns schon mehr über das Innenleben der (R)Evolution Schraube verraten?

Unser Champions® Innenkern ist mit einem einzigartigen Handgelenk zur Rotationsicherung minimiert die mikrodotierte Verbindung auf ca. 0,6 µm. Aber auch das Handgelenk-Design ist optimiert revolutionär. Sie implantieren das Implantat inklusive dem Multifunktions-Gingiva-Stabilisierungsschritt, der erst beim Einsetzen des definitiven Zahnumformers Male vom dadurch geschützten Implantat entfernt wird. Neben der enormen Zeitersparnis, der Kontaminationsprophylaxe und der Präzision, was wir uns auf diese Weise beim chirurgischen und prothetischen Handling verschaffen, wird das komplette Innenleben maximal geschützt. Entscheidend ist, dass wir fast das gleiche, sehr

sparame Werkzeug bei zeitigen und unser inzwischen 30 Jahre altes minimalinvasives Konzept nicht verlassen. Zudem gibt es kein System, das sowohl das MEM®-Konzept als auch die von uns eingeführte, laterale Knochenkondensation* aufgenommen hat. Die Oberfläche und die Form von den „New Air®“ Champions® wurden ebenfalls übernommen, zumal unsere Oberfläche ja aktuell als eine der besten auf dem Markt analysiert worden ist.

Wie ist Ihr Engagement zugunsten deutscher Zahntechnik zu verstehen?

Wir verstehen die internationalen Präzisionen und alle zahnärztlichen Meister und Präzisionslabor als unabhängige und echte Partner. Es entsteht eine klassische Win-Win-Situation, weil das bundesweite Netzwerk direkt aus unserem System profitiert und sich somit nicht nur qualitativ von der Auslandskonkurrenz abhebt, sondern ebenfalls auch preislich mehr als konkurrenzfähig bleiben kann. Auch haben die Labore die Möglichkeit, mit unserem neuen Werkstoff „WDN“ sogar

Primärteleskope

und Stäbe herzustellen. Dazu kommt z.B. die Möglichkeit, neben hochklassigen Zirkon vorgesinterte NEM-Rendern zu verarbeiten.



* Die Champions®-Referenzen.

Was ist das Besondere an „WDN“?

Es ist zum Dauereinsatz in der Mundhöhle getauchtem untergeschützt zugelassen, hat nichts mit anderen Materialien wie Teflon, PMMA, PEEK oder anderen bisher in der Zahnmedizin bekannten Kunststoffen zu tun und ist in modifizierter Form seit Jahrzehnten in der orthopädischen Chirurgie im Einsatz. WDN ist absolut biokompatibel, abrasionsbeständig und zahntarben wie Zirkon, hat jedoch

einen ausgezeichneten E-Modul. Kurz: WDN ist ein (revolutionärer) Werkstoff, der jedoch mit einer speziellen Strategie (CAD/CAM mäßig gefertigt) werden muss.

Wie viel kostet denn Ihr Implantat, komplett?

Das (R)Evolution Implantat wird in Deutschland für 59 Euro Einzelstück, ein Titan-Standardabstrakt für 19€ an die geprüften Referenz Labore verkauft. Auch das sonstige Zubehör ist für unsere Patienten „bezahlbar“, sodass unsere Anwender für sich selbst wirtschaftlich effektiv arbeiten. ■

Champions-Implants GmbH

Bornheimer Landstr. 8

55237 Flörsheim

Tel.: 06734 6291

info@champions-implants.com

www.champions-implants.com

Halle 11.1, Stand B008



Ergonomische Handinstrumente und neueste LED- und Ultraschalltechnologie

LM

feel the difference

Gewinnen Sie ein LM-ProPower UltraLED Ultraschallgerät oder ein von den LM-Fancy5 Instrumentensets!

Besuchen Sie uns auf der IDS Köln 23.-26.3.2011 in unserem Messestand F30/G31 in der Halle 11.1.

LM-Instruments Oy
info@lm-instruments.com
www.lm-instruments.com

Innovative iKrone ohne Chipping-Risiko

Imex bietet mit der anatomischen Vollzirkonkrone „made in Germany“ eine gute Alternative.

■ Die Imex Dental und Technik GmbH mit ihrem Essener Fräszentrum zählt seit Jahren zu den Spezialisten für Zirkon- und CAD/CAM-Technologie. Das innovative Fräszentrum wurde im vergangenen Jahr um eine zusätzliche hochmoderne CAD/CAM-Anlage der

silikonbeständig, die Ästhetik lässt aber zu wünschen übrig. Vollzirkonkronen hingegen bestehen durch ihre „weiße Ästhetik“ und Biokompatibilität. Sie haben eine exzellente Festigkeit - ohne jegliches Chipping-Risiko. Und der günstige Preis ist mehr

als überzeugend. Die Vollzirkonkrone gibt es bei Imex - „100 % made in Germany“ - schon für 99 € inklusive aller Leistungen, Mehrwertsteuer und Versand.

Aufgrund der Eigenschaften und Vorzüge eignen sich Vollzirkonkronen insbesondere für den Seitenzahnbereich. Die individuelle Einfärbung des Materials vor dem Sinterprozess sorgt für eine natürliche Ästhetik. Die abschließende Politur der Funktionsflächen ist wichtig für die geringen Abrasionswerte. Last but not least gewährleistet Imex eine verlängerte Garantie von fünf Jahren statt der gesetzlich vorgeschriebenen zwei Jahre. ■

Imex Dental und Technik GmbH

Borsiepen 6-8, 45136 Essen
Tel.: 0201 74399-0, Fax: 0201 74399-21
info@imexdental.de, www.imexdental.de
Halle 11.2, Stand K050



Firma WIELAND erweitert. Die High-tech-Fertigung, große Stückzahlen, hohe Auslastung sowie ein ausgefeiltes bundesweites Logistikkonzept ermöglichen Imex eine günstige Preiskalkulation, trotz Fertigung in Deutschland, und in Top-Qualität.

Seit Anfang dieses Jahres hat Imex auch verbindliche, anatomische Vollzirkonkronen und -brücken „aus einem Stück“ im Leistungsangebot. Sie stellen aufgrund der hervorragenden Materialeigenschaften und der wirtschaftlichen Herstellungsweise eine echte Alternative zu metallischen Vollguss-Versorgungen dar. Herkömmliche NEM-Vollgusskronen sind zwar durchaus stabil und korro-

den Seitenzahnbereich. Die individuelle Einfärbung des Materials vor dem Sinterprozess sorgt für eine natürliche Ästhetik. Die abschließende Politur der Funktionsflächen ist wichtig für die geringen Abrasionswerte. Last but not least gewährleistet Imex eine verlängerte Garantie von fünf Jahren statt der gesetzlich vorgeschriebenen zwei Jahre. ■

Besuchen Sie uns auf der IDS: Halle 2.2, Gang A, Stand 011!

Es gibt mindestens drei gute Gründe, um den Stand der DGOI zu besuchen:

Die Vorstandsmitglieder mit dem Präsidenten Dr. Georg Bayer an der Spitze stehen für kollegiale Gespräche rund um die Implantologie zur Verfügung.

Wer sich während der Messe für die Mitgliedschaft in der Fachgesellschaft entscheidet, spart den Beitrag für das laufende Jahr.

Und nicht zuletzt wird von Mittwoch bis Samstag jeweils um 17.00 Uhr ein iPad unter den Standbesuchern des Tages verlost.

Gewinnen Sie ein iPad!

Verlosung vom
23. bis 26. März
täglich um 17 Uhr.

DGOI e.V. · Bruchsaler Str. 8 · 76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-0 · Fax: 07251 618996-26

www.dgoi.info

Wirtschaftlich aufbereiten

stoma p.i.c.® – Das schützende Organisationskonzept.

■ Heutzutage spielen beim Thema Instrumentenaufbereitung und -organisation verschiedene Gesichtspunkte eine wichtige Rolle. Der Anspruch der Patienten nach hygienischen Praxis- und Behandlungsbedingungen, verschiedene Gesetze oder landesspezifische Richtlinien und nicht zuletzt die Wirtschaftlichkeit der Praxis. Durch die modulare Bauweise der stoma®-Trays und Containerkisten Produkte aus allen Bereichen, wie Diagnostik, konservierende Behandlung, Parodontologie oder Implantologie für eine effiziente Arbeitsweise zusammengestellt werden.

Speziell entwickelt für den Schutz des Personals und der Instrumente, steht stoma p.i.c.® für wirtschaftliche Aufbereitung und effiziente Anwen-

dung. Das modulare „protected instrument concept“ unterstützt mit Trays, Containern und Zubehör bei der sicheren Lagerung und optimalen Bereithaltung des gesamten Instrumentenkreislaufes.

Es sorgt so für eine perfekt abgestimmte Organisation und Aufbereitung bei höchster Sicherheit, Übersichtlichkeit, Reinigungseffizienz und Funktionalität. Seit der Einführung des stoma p.i.c.® Konzepts 1997 wurde dieses erprobte und bewährte System stetig weiterentwickelt und erweitert. ■

Stoma
Dentalsysteme GmbH & Co KG
Ermerger Straße 38, 78576 Ermingen (Liptingen)
Tel.: 07463 9260-0, Fax: 07463 9260-30
www.stoma.de
Halle 10.2, Stand U011



LITE ART

Ausdrucksstarke Farben für
individuelle Akzente

*Expressive colours for individual
characterisation*



Injizierbares Füllungs-
komposit für den Front-
und Seitenzahnbereich

*Injectable hybrid restorative
material for anterior
and posterior teeth*

BEAUTIFIL Flow Plus

BESUCHEN SIE UNS AUF DER *MEET US AT THE*

**IDS[®]
2011**

Halle 4.1 – Stand A40/B49

Hall 4.1 – Booth A40/B49

BeautiBond

Lichthärtendes,
selbstätzendes
Ein-Komponenten-Adhäsiv

*Light-curing,
self-etching
one-component adhesive*



Solidilite V & Sublite V

Leistungsstarke und
effiziente Lichtpolymerisation

*Powerful and efficient
light polymerisation*

EINS, ZWEI, Q³ PACK ... fertig!

Perfekte Ästhetik und Funktion mit erheblicher Zeitersparnis



*One, two,
Q³ PACK ... done!*

*Perfect aesthetics
and function
with considerable
time saving*

Veracia SA ANTERIOR & POSTERIOR

Q³ PACK 3 : Quick Quality Quartet



**WIR FREUEN
UNS AUF IHREN
BESUCH!**

*WE ARE
LOOKING FORWARD
TO SEEING YOU!*



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen/Germany
Phone: +49 (0) 21 02 / 86 64-0 · Fax: +49 (0) 21 02 / 86 64-64
E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

Das Erfolgsduo für kleine Augmentationen und Ridge Preservation

Auf der IDS präsent: Das ideale Paket Geistlich Combi-Kit Collagen zur Therapie von Knochendefekten.

■ Nicht nur kleine Augmentationen bei parodontalen Defekten gehören zu der täglichen Praxis¹, sondern auch alveoläre Knochendefekte nach Zahnextraktion werden immer häufiger und fordern eine passende Behandlung. Aus diesem Grund hat Geistlich Combi-Kit Collagen entwickelt und auf den Markt gebracht. Das Paket ist eine Kombination aus Geistlich Bio-Oss[®] Collagen 100 mg und der natürlichen Kollagen-Membran Geistlich Bio-Gide[®] in einer speziellen Größe von 16 x 22 mm. Die kombinierte Anwendung von Knochenersatzmaterialien und resorbierbaren

Membranen zur Therapie von Knochendefekten ist heute bereits klinische Routine und zeigt sich als effektive Ergebnisse.²

So bilden die zwei Produkte zusammen die optimale Lösung für Ridge Preservation, d.h. für die Behandlung von alveolären Knochendefekten nach Zahnextraktion sowie für kleine Augmentationen des Kieferkammes.

Für die Knochenregeneration in kleinen Defekten sollte eine resorbierbare Kollagen-Membran mit einem Knochenersatzmaterial eingesetzt werden. Das osteokonduktive

Knochenaufbaumaterial fungiert als Stabilisator und Leitschicht. Die Membran stabilisiert



das Kollagen, dient als Barriere für ungestörte Knochenregeneration und ermöglicht zugleich eine gute Wundheilung.³

Liegt nach einer Zahnextraktion ein Defekt des alveolären Kieferknochens vor, so ist Geistlich Combi-Kit Collagen die optimale Therapie, um den Kammknochen und das Weichgewebevolumen zu erhalten. Mit dieser Behandlung werden die alveolären Dimensionen optimal bewahrt und der unvermeidliche Abbau des Bündelknochens – und damit der bukkalen Knochenlamelle – kompensiert.⁴

Durch die Kombination der beiden Produkte vereint das Geistlich Combi-Kit Collagen alle Eigenschaften für erfolgreiche regenerative Maßnahmen und ein perfektes ästhetisches Resultat in einer Verpackung. ■

Geistlich Biomaterials

Vertriebsgesellschaft mbH

Schneidweg 5

76534 Baden Baden

Tel.: 07223 9624-0

Fax: 07223 9624-10

www.geistlich.de

Halle 4.2, Stand G031

ZWP

Wundversorgung

Wundversorgung

Diamantpoliererset für Oxidkeramikbearbeitung

Chipping, Mikrorisse, punktuell Überhitzen – hier setzt ein neues Poliererset an.

■ Wie anspruchsvoll Oxidkeramiken, allen voran Zirkonoxid, bei der Bearbeitung sind, haben viele Anwender mittlerweile am eigenen Leibe erfahren. Speziell die Polierstufenvorgabe verursacht Probleme. Begriffe wie Chipping und Mikrorisse sind in aller Munde. Um die Ausarbeitung von Zirkonoxid zu erleichtern, hat EVE mit dem Experten ZTM Achim Müller ein kleines aber umfassendes Poliererset für die perfekte Ausarbeitung entwickelt.

Empfehlung ZTM Achim Müller

„Das EVE Poliererset ist umfassend und vereint materialschonendes Arbeiten bei gleichzeitig besten Resultaten, hinsichtlich Oberflächenrauheit und Glanz. Die Gefahr des punktuellen Überhitzen und der daraus resultierenden Mikrorisse ist beim Einsatz der angegebenen Drehzahlen minimiert. Beim gewöhnlichen Vorpolieren ist der

Qualitätszustand gegenüber herkömmlichen Systemen herausragend. Für die anschließende Hochglanzpolitur ist keine Polierpaste mehr notwendig. Das EVE Diamant-



* EVE Poliererset
107/94 322 nach ZTM Müller

poliert für die Bearbeitung von Zirkonoxid ist für mich das Non Plus Ultra.“

Eigenschaften und Anwendung

■ Kein punktuell Überhitzen beim Einhalten der empfohlenen Drehzahlen

- Reduzierte Mikrorissbildung
- Optimale Oberflächenrauheit
- Speziell auf den Werkstoff abgestimmte Bindung
- Sehr effektiv aufgrund eines hohen Anteils ausgewählter Diamantkorngröße
- Keine Polierpaste
- Lange Lebensdauer
- Optimierte Formenauswahl (Polierer im Set oder Einzeln erhältlich)

Als Instrument für den groben Materialabtrag wird der synthetisch gebundene Schleifer EVEDIA SYNT PLUS mit grober Körnung empfohlen. Dieser arbeitet besonders materialchonend bei gleichzeitig hohem Abtrag. ■

EVE Ernst Vetter GmbH

Reichertstraße 30, 75179 Pforzheim
Tel.: 07231 9777-0, Fax: 07231 9777-99
info@eve-vetter.com, www.eve-vetter.com
Halle 10.1, Stand F041, F043

Ergonomische Neuheiten optimal kombiniert

LM-Instrumente bieten ein effektives und komfortables Arbeiten in der Praxis.

■ Die neue Handinstrumentserie LM-ErgoMax bietet den zahnärztlichen Team eine besonders wirtschaftliche, unersetzlich wertvolle und ergonomische Alternative. Die Vorteile der austauschbaren Spitzen sind die deutlich verringerte Abfallmenge, die Zahnspitzen beim Schälen und die Freude immer mit scharfen Instrumenten zu arbeiten. Wenn immer Sie denken, dass die Spitze ersetzt werden muss, einfach den LockGrip öffnen, eine neue Spitze einlegen und den LockGrip wieder schließen. Es wird kein extra Werkzeug benötigt. Speziell geeigneter LM-DuraGradeMAX Superstahl garantiert eine lang anhaltende Schärfe.

LM bringt auf den Markt eine neue Serie von Extraktionsinstrumenten mit gewohnter LM-Ergonomie und taktile Sensitivität. Mittels der LM-InOut Lokationsinstrumente kann eine Zahnextraktion so atraumatisch wie möglich durchgeführt werden. Die LM-TwistOut

Instrumente sollten in Situationen verwendet werden, in denen Kraft und Hebelbewegungen eingesetzt werden müssen. Das optimal balancierte ergonomische



Design fühlt sich angenehm in der Hand und das Instrument lässt sich leicht drehen. Die LM-ErgoTrough Oberfläche gewährleistet einen leichten und rutschfesten Griff. Die Instrumente sind optimal balanciert, leichtgewichtig und liegen dadurch bequem in der Hand. LM-DuraGradeMAX Superstahl garantiert für scharfe und scharfe Spitze. In dem neuen LM-ServoMax Tray-System lassen sich dentale Instrumente

und Zubehör während der Behandlung und Phase optimal organisieren und rationalisieren. Das Traysystem ermöglicht eine gute Infektionskontrolle und spart Zeit dadurch, dass der Umgang mit einzelnen Instrumenten minimiert wird. Die Verwendung von einem Traysystem verlängert die Lebensdauer der Instrumente und schützt auch das Personal. Alle in den verschiedenen Modulen befindlichen Instrumente und Zubehörsachen in einem einzigen Tray bereitgestellt. Das Traysystem ist anpassbar sowohl für eine spezielle Behandlung als auch für individuelle Bedürfnisse. ■

LM-Instruments Oy

P.O. Box 88, Nyrbyntieentie 8
FI-21601 Parainen, Finland
Tel.: +358-2-4545-400, Fax: +358-2-4545-444
info@lm-instruments.com
www.lm-instruments.com
Halle 11.1, Stand F030/G031

Alte Grenzen in der Welt der Prophylaxe überschreiten

Subgingivale Anwendung der Air-Flow-Methode bewirkt sanfte und effiziente Beseitigung von Bakterien in der Parodontaltasche.

■ Das schweizerische Unternehmen E.M.S. Electro Medical Systems ist bekannt für Air-Flow, die Originalmethode für supragingivale Luftstromreinigung. Eine einzigartige Düse leitet das Pulver-Luft-Gemisch tief in die Tasche ein, mit Wasser werden die entfernten Ablagerungen anschließend ausgespült. Das Gerät und die Hilfsmittel sind hervorragend angepasst oder abgemessen, um ein außergewöhnliches Ergebnis ohne Stress oder Risiken für den Patienten zu erzielen. Die patentierte Perio-Flow Düse für den Einzelgebrauch ist speziell für die Beseitigung von Bakterien tief in den Parodontaltaschen (bis zu 10 mm) ausgelegt. Sie sorgt für optimale und gleichzeitig sanfte Luftwirbel im subgingivalen Bereich, wobei drei horizontale Öffnungen für das Pulver-Luft-Gemisch und eine vertikale Durchströmung für Wasser Erythema des Weichgewebes verhindern.

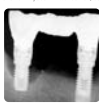


■ Die bei einer leichten Parodontitis extrahierte Weichfläche in der gesamten Mundhöhle.

Die bei einer leichten Parodontitis extrahierte Oberfläche in der gesamten Mundhöhle entspricht der Größe einer Handfläche. Da ist es nicht verwunderlich, dass sie sich auf das gesamte Immunsystem auswirkt, was oft schwere Folgen für den Körper insgesamt hat. Vier von fünf Patienten leiden an einer Form von Parodontitis (30 % sind stark betroffen).¹

Beim Schwund von Knochen und Weichgewebe können sich auch Implantate, eine regelmäßige Behandlung mit der Original Perio-Flow-Methode bewirkt nachweislich Perimplantitis und die daraus entstehenden Kosten. Der Implantatpatient bleibt auch weiterhin ein Patient.

„Die Perio-Flow-Methode erhält zunehmend Marktanteile. Mit ihr können alte Grenzen in der Welt der Prophylaxe überschritten werden.“ ■



* Implantate – ohne regelmäßige Behandlung parodontaler Erkrankungen eine schlechte Investition.

Vorurtel abwasch

Das Perio-Pulver auf Glyzinbasis ist besonders feinkörnig (~ 25 µm). Darüber hinaus haben die Körner eine besonders niedrige spezifische Dichte (D 50). Das führt dazu, dass die Perio-Flow-Methode beim Entfernen schädlicher Ablagerungen sehr wirksam ist, die Zahnoberfläche oder das Zahnbein jedoch nicht angreift. Doch von diesem Vorurteil soll man sich verabschieden. Abstraktion ist nicht falsch, solange es von Oberhand des Zahnhefischen bis tief in die Parodontaltaschen dem Zahn nicht schadet.

EMS - Electro Medical Systems GmbH

Schafhofen 86
81829 München
Tel.: 089 427 1610, Fax: 089 427 16160
info@ems-dent.de, www.ems-dent.com
Halle 10.2, Stand L010/M019

ZWP

Wundversorgung

Wundversorgung

Konsequent mit besten Lösungen für die Praxis

Dreve wartet zur IDS 2011 mit pfiffigen Innovationen für Klein-Laboratorien und prothetische Zahnarztpraxen auf.

■ Dort, wo Termin- und Kostendruck am größten ist, unterstützen die Silikon-Spezialisten aus Ulma konsequent mit leistungsfähigen Alltagslösungen. Ein wichtiges Messehighlight ist der Draper avo. Freigegeben für alle Dublermassen des Dentalmarktes, wartet er



mit einer neuartigen Fördermengenregelung auf. Überwünschten Laserfördern und die Verwechslung von Komponenten ist ausgeschlossen. In Verbindung mit Dual Speed spart er enorm Zeit und erreicht höchste Qualitätswerte. Einzigartig ist auch die Arbeitshöf-

leuchtung, welche unerwünschte Schattenbildung reduziert.

Das System ist blitzschnell einsetzbar, extrem sparsam und somit auch besonders für kleine Laboratorien geeignet. In Rot oder Silber wird der Draper avo inklusive eines attraktiven Materialpakets angeboten.

Der QuickStick remover stick macht das „Chairside“-Unterfüttern we-

senflich einfacher. QuickStick klebt in Sekunden weiches Silikon rückstandslos von der Prothesenbasis. Mit dem bewährten Dreve-MegaBase wieder neu unterfüttern, finished die Spezialisten aus Ulma dann mit dem neuesten, licht-härtenden Silikon-Lack Addi-Film LP. Das Motto: „Einfach



unterfüttern“, so Vertriebsteilnehmer Torsten Schulte-Tiggens. Interessenten, welche während der IDS 2011 ein Dreve-Gesicht bestellen, erhalten eine optimal abgestimmte Markterzeugnisse. Zudem locken attraktive Starter-Pakete. ◀

Dreve Dentamid GmbH

Max-Planck-Str. 31
59423 Ulma

Tele: 02303 8807-40, Fax: 02303 8807-55
info@dreve.de, www.dreve.com

Halle 10.2, Stand T030/U031

Optimale Vergrößerung

UNIVET stellt während der IDS außergewöhnliche Neuheiten vor.

■ Anlässlich der IDS präsentiert die italienische Firma UNIVET – spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Vergrößerungssystemen und Arbeitsschutzbrillen (PPE) – das neue Flip Up Evo™ System und zwei Rahmen speziell für das TTL-System.

Flip Up Evo™ besteht aus hoch entwickelten Materialien. Eine neue Generation von Technopolymere bietet mehr Flexibilität und Komfort. Spezielle Aluminium- und Magnesium-Legierungen sind verantwortlich für das extrem leichte Gewicht – nur 85 Gramm.

Das neue System gibt es mit klaren Schutzscheiben, Korrekturschutzscheiben, und auf Wunsch ausgerüstet mit Schutzscheiben gegen Laser oder UV 525 Strahlung (orangene Scheiben).



Eine weitere Besonderheit ist die Beweglichkeit, die eine außerordentliche

Kinematik bietet. Zusätzlich kann ein LED-Beleuchtungssystem mittels Fliplock™ angestrichen werden: Eine Festhalterichtung, die nach der Anpassung der Optik eine perfekte Stabilität des Aufbaus gewährleistet. Es ermöglicht eine individuelle Einstellung, ist vollkommen wasserdurchlässig, mit hochauflösender Optik ausgestattet und leicht auswechselbar. Das Galileo System bietet eine Vergrößerung von 2,5 x und einen Arbeitsabstand von 300 bis 500 mm.

Darüber hinaus präsentiert UNIVET auch zwei neue Rahmen für die TTL-Lupenbrillen: ein Modell mit einem sportlichen Design und extrem komfortablen, eng anliegendem Bigdialsystem sowie ein elegantes und ultraleichtes Modell, hergestellt aus Carbon, verfügbar in den zwei Rahmengrößen. ◀

UNIVET s.r.l.

Pininfarinastraße 90, 75127 Karlsruhe

Frau Daniela Grot

Tele: 0721 499105/2

gross@univet.it, www.univet.it

Halle 4.2, Stand J021



Zahntechnik aus Dubai

Sparen Sie am Preis – nicht an der Qualität

Zahnersatz ist keine Massenware. Deshalb fertigen wir in unserem kleinen Team individuelle Versorgungsgüter für Patienten mit schmalen Budget.

Unsere hohe Einsatzbereitschaft für kompromisslose Qualität kommt Ihnen und Ihren Patienten für ein herzliches und unbeschwertes Lächeln zugute.

Überzeugen Sie sich vom Leistungsspektrum der Dubai Euro Dental.

Quality made for smile!

Neugierig geworden?

Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über:

Free Call 0800/1 23 40 12



Dubai Euro Dental GmbH

Leibnizstraße 11

04105 Leipzig

Tele: 03 41/30 86 72-0

Fax: 03 41/30 86 72-20

info@dubai-euro-dental.com

Erwartungsfroh in das IDS-Jahr 2011

VOCO ist in Köln mit zahlreichen Produktneheiten vertreten.

Bereits in den vergangenen Jahren konnten wir auf der IDS stets mehrere innovative Neuprodukte präsentieren, die sich schnell im Markt durchsetzen. VOCO wird nun auf der IDS 2011 unter anderem das Neuprodukt Grandio[®]SO Flow vorstellen. Damit wird die erst kürzlich auf den Markt gebrachte Grandio[®]SO-Produktlinie um ein weiteres modernes Composite ergänzt.

Mit Grandio[®]SO, dem hochviskosen Grandio[®]SO Heavy Flow und Grandio[®]SO Flow bieten wir Zahnärzten Füllungsma-



„Wir von VOCO gehen voran und stellen sicher, dass Sie als Zahnarzt in das IDS-Jahr 2011 das Beste aus der VOCO Welt bekommen.“

terialien an, die über herausragende Material- und Handlungseigenschaften verfügen und höchsten Ansprüchen gerecht werden. Es sind vor allem die physikalischen Parameter und deren Zusammenspiel, die Grandio[®]SO zum derzeit zahnärztlichen Füllungsmaterial machen. Weitere Produktneheiten sind Cinsara Zircon, ein Reparaturmaterial für Zirkonoxid-basierte Keramiken sowie Quick Up, ein selbsthärzendes Belagmaterial für Attachments und Sekundärteile in Prothesen.

VOCO wird auch auf dieser IDS mit zwei Messeständen vertreten sein und

über sein umfassendes Produktprogramm für die präventive, restaurative und prophylaktische Zahnheilkunde informieren. Darüber hinaus wird es die Verlosung zweier hochwertiger Trekking-Fahrräder geben, denn die IDS 2011 ist für uns auch der Auftakt zu einem ganz besonderen Jahr: 2011 feiern wir das dreißigjährige Bestehen von VOCO am Standort Cuxhaven. ☞

VOCO GmbH

Anton-Plettner-Straße 1-3, 27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0, Fax: 04721 719-169
www.voco.de

Halle 10.2, Stand P010,
R008, S009

Desinfektion mit Durchblick

Die Dentatrend[®] Desinfektionslinie mit Hygiene-Farbleitsystem.

Unter dem Namen Dentatrend[®] wird das Produktportfolio von Desinfektionsprodukten der Dr. Ihde Dental AG, Schweiz, neu präsentiert und erweitert.

Einmalig ist die Optik: Die Flaschen sowie Kanister sind nicht – wie üblich – auf dem Markt – blickdicht und weiß, sondern transparent. So haben Anwender erstmals den Durchblick auf Menge und Inhalt. Akkurat gestrichene Innenwände des Desinfektionsproduktes nach dem marktüblichen und bekannten Hygiene-Farbleitsystem – Grün für Flächen, Blau für

Instrumente, Rosa für Haut und Hände, Gelb für Saugaugen – und weitere Bereiche leicht eingefärbt.

Eine 100%ige Identifikation der Dentatrend[®] Produkte ist garantiert und erleichtert das Bestimmen in den Praxiserhöhlen. ☞



Dr. Ihde Dental GmbH

Ernter Straße 19
85386 Eching
Tel.: 089 313761-0, Fax: 089 313761-33

info@ihde-dental.de, www.ihde-dental.de
Halle 10.2, Stand O059

Präsentation eines QMS-Leitfadens

DUX Dental stellt Produktneheiten vor, die das Hygiene-Spektrum erweitern.

Um die Qualität des Sterilisationsprozesses zu gewährleisten, hat DUX Dental als erster Hersteller einen Leitfaden zur Unterstützung des Qualitätsmanagementsystems (QMS) in der Zahnarztpraxis entwickelt. Er erklärt Praxismitarbeitern den Umgang mit PeelVue[®] Sterilisationsbeutel und dient gleichzeitig als Validierungsanleitung. Parallel zu diesem QMS-

Leitfaden wurden die PeelVue[®] Beutel optimiert und ein Schließvalidations-eingangs-Abkürzungsmerkmal hinzugefügt. Als sortierendes Merkmal dienen die gegenwärtigen Klebmarken und validierten Verschlüsse des Beutels.

PeelVue[®] Sterilisationsbeutel von DUX Dental sind zertifiziert, erfüllen die gesetzlichen Vorschriften für Sterilgutverpackungen und entsprechen den

RKI-Richtlinien. Während der IDS können Zahnärzte ihr persönliches Praxisexemplar des PeelVue[®] QMS-Leitfadens gratis anfordern.

Mit ShortCut[®] präsentiert DUX Dental ein revolutionäres All-in-one-System, das wesentlich effizienter und hygienischer ist als die bekannte Methode mit den



Fäden aus der Flasche. Das hygienische System bietet ergonomisches und schlankes Design aus. Mit nur noch einem Bedienknopf wird die Handhabung des Gerätes vereinfacht. Der Agilator erstellt eine glatte und blasenfreie Mischung. ☞

Die Abgabe von Retraktionsfäden. Eine weitere Produktneheit ist der neue Agilator[™] von DUX Dental. Das Agilatorschiffel zeichnet sich besonders

durch sein geringes Gewicht (< 1,5 kg) und sein ergonomisches und schlankes Design aus. Mit nur noch einem Bedienknopf wird die Handhabung des Gerätes vereinfacht. Der Agilator erstellt eine glatte und blasenfreie Mischung. ☞

DUX Dental

Zurhoeven 14,
3542 EG Utrecht, Niederlande
Tel.: +31 302410-934, Fax: +31 302410-054

info@dux-dental.com, www.duxdental.com
Halle 4.1 Stand A050

ANZEIGE

Geistlich Combi-Kit Collagen

Das neue Kit zum Erfolg.

Geistlich Combi-Kit Collagen – die Kombination für Ridge Preservation und kleine Augmentationen.



IDS 2011 Besuchen Sie uns an der IDS in Köln, Deutschland
• 22. 23. März 2011
• Halle 4.2
• Stand # G-037





Dentale Maßstäbe setzen und gebührend feiern

Auf der IDS lädt die Dentaurn-Gruppe anlässlich ihres 125-jährigen Firmenjubiläums auf eine Zeitreise durch die Dentalgeschichte ein.

■ 2011 – ein ganz besonderes Jahr für die Dentaurn-Gruppe. In diesem Jahr feiert das Dentalunternehmen seinen 125. Geburtstag. Neben diesem Jubiläum werden zahlreiche Produkt-Highlights auf der IDS zu sehen sein.

Innovatives Keramiksystem

Das Keramiksystem CeraMotion® umfasst sieben neu aufeinander ab-

gestimmte Keramiklinien für Legierungen, ZrO₂, Titan, Pressen und Überpressen. Eine einheitliche Schichttechnik und gleichbleibende Farben sowie Transparenzgrade erleichtern die Arbeit auch mit unterschiedlichen Gerüstwerkstoffen. Eine thermische Zweifachbehandlung garantiert reproduzierbare Materialeigenschaften.

Schablonegeführtes Chirurgiesystem

Das tiologic® pOtion Navigationssystem ist im Zusammenhang mit dem 3D-bildgebenden Verfahren wie DVT oder CT und einer darauf abgestimmten 3D-Planungssoftware zur schablonegeführten Aufbereitung und anschließenden Insertion von tiologic® Implantaten konzipiert.



Jenach Indikation können die tiologic® Implantate mit einer vorab erstellten Prothetik sofort versorgt werden.

Für die Knochenaufbereitung und Implantationsinsertion enthält das tiologic® pOtion speziell aufeinander abgestimmte Instrumente und Zubehörkomponenten. Die Hilfen für das tiologic® pOtion System sind aus Titan hergestellt und garantieren eine exakte Führung der entsprechenden Bohrer. Die knochenchonende Aufbereitung erfolgt durch das serieweiterteilte Implantatlänge.

Hoch ästhetische Brackets

Das neue Keramikbracket discovery® pearl überschreitet alle bisherigen Grenzen der Ästhetik. Durch die Herstellung aus hochwertigem Aluminiumoxid verfügt das Bracket über eine vollkommene Farbanpassung an den natürlichen Zahn ohne störende Lichtreflexe. Die perfekte Geometrie und Größe lassen das Bracket im Mund nahezu unsichtbar erscheinen. discovery® pearl ist ein Vollkeramikbracket in einem Stück konstruiert. Durch das CIM-Verfahren (Ceramic Injection Molding) wird das Bracket auf modernsten Produktionsanlagen gespritzt. Um eine rundum ästhetische Behandlung zu ermöglichen, stehen dem Behandler eine Reihe Zuberformmaterialien wie DentaLastic® und ästhetische Bögen im pearl Design zur Verfügung. Für die ersten Schritte mit discovery® pearl bietet Dentaurn ein komplettes Start-Set an.



Sie finden uns in Halle 10.2 Stand U 038

starVision Lupenbrillen

Lassen Sie sich von den besten und innovativsten Lupenbrillen auf dem Dentalmarkt inspirieren und begeistern. Ihr Anspruch ist es uns wert!



starVision Expert ZEISS

starVision EX 1

OPTISCHE PRODUKTNEUHEIT

(Einführung zur IDS 2011)

starVision HD 3,5 TTL Galileisch

- ★ Modisch sportliche Eleganz
- ★ Hochauflösende Optiken von Zeiss
- ★ 2,7 bis 6,0-facher Vergrößerung
- ★ Bester Tragekomfort
- ★ Leichteste Lupenbrille mit 28g
- ★ Produkt des Jahres 2010 der Referenten
- ★ Adaptierbar mit starLight nano
- ★ Empfohlen von den Referenten:
Prof. Dr. Alexander Gutowski
Prof. Dr. Marc Hürzeler
Dr. Otto Zühr

starMed

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite: www.starmed-technik.de



DENTAURN GmbH & Co. KG

Rundstraße 31
75228 Balingen

Tele: 07231 8039-0, Fax: 07231 8039-295
www.dentaurn.de, info@dentaurn.de
Halle 10.1, Stand E010, F011

ZWP

Besten Informations

anfragen senden Sie

Ostseekongress

4. Norddeutsche Implantologietage

27./28. Mai 2011 in Warnemünde
Hotel Neptun

DAS KONGRESS-
HIGHLIGHT
FÜR DAS GESAMTE
PRAXISTEAM

FORTBILDUNGSPUNKTE
16
FORTBILDUNGSPUNKTE

Firmenworkshops

Freitag, 27. Mai 2011

Programm

Samstag, 28. Mai 2011

Veranstaltungsort & Kongressgebühren

Organisatorisches

Nähere Informationen zu den Workshops, Parallelveranstaltungen und den AGB finden Sie auf www.ostseekongress.com

Teilnahme an den
Firmenworkshops
kostenfrei!

15.30 – 17.00 Uhr | Workshops 1. Staffel

1.1 DS Dental 1.2 MICRO-MEGA 1.3 m&k Dental

17.00 – 17.30 Uhr Pause

17.30 – 19.00 Uhr | Workshops 2. Staffel

2.1 DT Medical GmbH 2.2 NMT 2.3 CAMLOG

20.00 Uhr Abendveranstaltung in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN

Die Teilnahme an der Abendveranstaltung ist für Teilnehmer am Kongress kostenfrei. Bitte notieren Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Parallelveranstaltungen | Freitag, 27. Mai 2011

1 „LAST MINUTE“ QM-SEMINAR

09.00 – 18.00 Uhr

Christoph Jäger/Stadthagen

2 Praxisknigge – Worauf kommt es wirklich an?

09.00 – 12.00 Uhr

Weiterbildungskurs zum Auftreten und Erscheinungsbild in der Zahnarztpraxis für das gesamte Praxisteam

Iris Wälter-Bergob/Meschede

3 Basisseminar

13.00 – 18.00 Uhr

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht mit Live- und Videodemonstration

Dr. Andreas Britz/Hamburg

4 Veneers – konventionell bis No Prep

13.00 – 19.00 Uhr

Theoretischer und praktischer Arbeitskurs

Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweicht

5 Endodontie für die tägliche Praxis

13.00 – 19.00 Uhr

Theoretischer und praktischer Arbeitskurs

Klaus Lauterbach/Plankstadt

6 Minimalinvasive Zahnästhetik – Von Bleaching bis Non-Prep Veneers

15.30 – 19.00 Uhr

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – Von Bleaching bis Non-Prep Veneers

Dr. Jens Voss/Leipzig

Programm Helferinnen | Samstag, 28. Mai 2011

Seminar zur Hygienebeauftragten

09.00 – 18.00 Uhr Iris Wälter-Bergob/Meschede

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? | Überprüfung des Erlernten

Hauptthema implantologisches Programm:
Erfolgsfaktor Implantatchirurgie – Knochen und Gewebe als Grundlage für Funktion und Ästhetik in der Implantologie

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Prof. Dr. Dr. Bernhard Ferich/Rostock

REFERENTEN 28. MAI 2011

Prof. Dr. Dr. Bernhard Ferich/Rostock | Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz | Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin | Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf | Prof. Dr. Wolf Grimm/Witten | Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH) | Prof. (Griffith Univ.) Dr. Torsten Remmerbach/Leipzig | Prof. Dr. Marcel A. Wainwright/Düsseldorf | Priv.-Doz. Dr. Christian Gerhardt/Halle (Saale) | Dr. Thomas Barth/Leipzig | Dr. Michael Bauer/Köln | ZTM Walter Böthel/Leipzig | Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen | Dr. Mario Kirste, M.Sc./Frankfurt (Oder) | Milan Michalides/Bremen | Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt/München

THEMEN 28. MAI 2011

Funktionelle und ästhetisch-implantologische Langzeitergebnisse nach Beckenkammaugmentationen – Ist bei hochatrophen Situationen ein langfristiger Erfolg möglich? | Leitsymptome und Differenzialdiagnose der Periimplantitis | Aktuelle Evidenz zum Risikoprofil bei Bisphosphonat-Medikation – Wann sind Implantate erlaubt? | Endodontie versus Implantologie – Möglichkeiten, Vorteile und Grenzen des Zahnerhaltes | Interdisziplinäres Komplikationsmanagement nach Sinuslift | Implantologie: medizinisch und wirtschaftlich | Auflagerungs-versus Transpositionsplastik | Intrasinuale Implantation – Möglichkeiten, Risiken und Grenzen | Erfolgsfaktor Implantatchirurgie – Knochen und Gewebe als Grundlage für Funktion und Ästhetik in der Implantologie | Neue biologische Hart- und Weichgewebsaugmentationen | Zuerst der Zahn – danach das Implantat! Komplexe implantatprothetische Konzeption | Laserunterstützte Implantologie | Rechtsfragen in der zahnärztlichen Chirurgie/Implantologie | Minimalinvasive Tunneltechnik mit subgingivalem Bindegewebstransplantat und Schmelz-Matrix-Protein-Derivaten zur Rezessionsdeckung und Verbesserung der ästhetischen Zone | Implantate und Allgemeinmedizin – was der Zahnarzt wissen muss

Hauptthema nichtimplantologisches Programm:
Zahnheilkunde – State of the Art

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Dr. Jens Voss/Leipzig, Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

REFERENTEN 28. MAI 2011

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin | Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf | Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden | Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH) | Prof. (Griffith Univ.) Dr. Torsten Remmerbach/Leipzig | Prof. Dr. Marcel A. Wainwright/Düsseldorf | Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten | Priv.-Doz. Dr. Christian Gerhardt/Halle (Saale) | Dr. Michael Bauer/Köln | Dr. Jens Voss/Leipzig | Milan Michalides/Bremen | Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt/München |

THEMEN 28. MAI 2011

Früherkennung und Behandlung präkanzeröser Läsionen der Mundschleimhaut | Bestimmung des oralen Krankheitsrisikos | Parodontologie: Zeitgemäß und patientengerecht | Effiziente Parodontitis therapie. Ein evidenzbasiertes Behandlungskonzept | Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – Gesichtsanalyse/Von Bleaching bis Non-Prep Veneers | Periorale Kosmetik, Funktion und direkte Veneers | Senkt die zahnärztliche Betreuung tatsächlich die Häufigkeit von Osteoradionekrosen? | Der Sinus maxillaris – State of the Art der Therapie von Entzündungen, Trauma und Tumoren | Endodontie versus Implantologie – Möglichkeiten, Vorteile und Grenzen des Zahnerhaltes | Die Vollnarkose in der Zahnmedizin – One-Session-Concept/Chancen, Möglichkeiten und Hürden | Laserrelevante Indikationen und Liquidation | Rechtsfragen in der Zahnmedizin



Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

DTG today Show Preview 3/11



Hotel NEPTUN

Seestraße 19, 18119 Warnemünde

Tel.: 0381 777-0, Fax: 0381 54023

www.hotel-neptun.de

Zimmerpreise

EZ 139,- € DZ 209,- €

Die Zimmerpreise verstehen sich inkl. Frühstück und MwSt.

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchung

Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter Buchungscode „*Ostseekongress 2011*“

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

PRS Hotel Reservation

Tel.: 0211 513690-61, Fax: 0211 513690-62

info@prime-con.eu oder online www.prim-con.eu

Freitag, 27. Mai 2011

Seminare für das gesamte Praxisteam

1 „LAST MINUTE“ QM-SEMINAR 420,- € zzgl. MwSt.

Teampreis (zwei Personen aus einer Praxis) 520,- € zzgl. MwSt.

Weitere Personen aus der Praxis 175,- € zzgl. MwSt.

In der Kursgebühr ist ein auf die Praxis personalisiertes QM-Navi Handbuch und die Verpflegung enthalten.

2 Praxisknigge – Worauf kommt es wirklich an? 50,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale** 25,- € zzgl. MwSt.

3 Basisseminar „Unterspritzungstechniken“* 225,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale** 45,- € zzgl. MwSt.

*inkl. Demo-DVD

4 Veneers – konventionell bis No Prep 470,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale** 45,- € zzgl. MwSt.

(Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr)

5 Endodontie für die tägliche Praxis 250,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale** 45,- € zzgl. MwSt.

6 Minimalinvasive Zahnästhetik (inkl. Demo-DVD) 195,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale** 25,- € zzgl. MwSt.

Abendveranstaltung für Kongressteilnehmer kostenlos

für Begleitpersonen 45,- € zzgl. MwSt.

Die Teilnahme an den Firmenworkshops ist kostenfrei.

Samstag, 28. Mai 2011

Zahnärzte 150,- € zzgl. MwSt.

Assistenten (mit Nachweis) 75,- € zzgl. MwSt.

Helferinnen (Hygieneseminar) 75,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale** 45,- € zzgl. MwSt.

** Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390

event@oemus-media.de, www.oemus.com

www.ostseekongress.com

Für den Ostseekongress/4. Norddeutsche Implantologietage am 27./28. Mai 2011 in Rostock-Warnemünde melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

1 QM-Seminar	☐	Impl. Progr.	☐
2 Praxisknigge	☐	Nichtimpl. Progr.	☐
3 Unterspritzung	☐	Hygieneseminar	☐
4 Veneers*	☐		
5 Endo-Kurs	☐		
6 Smile Esthetics	☐		

Seminare (Bitte ankreuzen)

Workshops (Bitte Nr. eintragen)

* Sollten Sie DGKZ-Mitglied sein, notieren Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular.

Abendveranstaltung ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Ostseekongress/4. Norddeutsche Implantologietage erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

Cosmeceuticals und Filler mit Gütesiegel

TEOXANE präsentiert sich 2011 erstmals auf der IDS.

■ Laboratorien TEOXANE, 2003 in Genf gegründet, haben sich auf die Entwicklung und Herstellung von injizierbaren Hyaluronsäure Dermal Filler zur Faltenterspritzung und Volumenaugmentation spezialisiert. Das Schweizer Unternehmen avancierte mit seiner Produktlinie TEOSYAL

bis heute zu einem der weltweit größten Hersteller und ist bereits in über 90 Ländern vertreten. Erhältlich mit ausgezeichneten Präparaten zur Faltentherapie und inzwischen zu den Marktführern in der ästhetischen Medizin und präsentiert sich 2011 erstmals auf der IDS.



Durch die TEOSYAL Cosmeceuticals, eine auf Hyaluron basierende medizinische Kosmetik, die speziell auf die Bedürfnisse der Haut vor und nach medizinisch-kosmetischen Behandlungen abgestimmt ist, bietet TEOXANE ein komplettes Anti-Aging-Programm für die ästhetische Praxis. In der Beautykongress präsentiert das Unternehmen zusammen mit den Firmen ProVdent Bräunle und Bräunle Vomers die Möglichkeiten für die ganzheitliche Ästhetik. ■

ANZEIGE

3shape

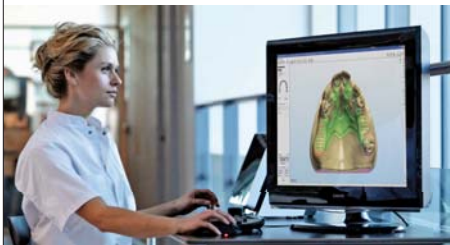
Dental System™ - Mehr Effizienz und Produktivität im Dentallabor

Das umfassendste und vielseitigste CAD/CAM-System für Dentallabore.

Dental System™ stellt innovative Erweiterungen und hochmoderne Funktionen vor, die exakt auf die Anforderungen des Technikers abgestimmt sind. Hierzu gehören völlig neue

Anwendungen und leistungsstarke Werkzeuge, die die Produktivität im Labor optimieren.

Besuchen Sie uns auf der IDS 2011 in Köln. Mitarbeiter von 3Shape stellen Ihnen dort die neuesten Innovationen bei CAD/CAM-Technologien vor.



3D-TECHNOLOGIE PERFEKT AUF IHRE ARBEITSWEISE ABGESTIMMT

- Integriertes Online-Benutzerhandbuch in elf Sprachen
- Gleichzeitige Modellierung von Ober- und Unterkiefer
- Dynamische virtuelle Artikulation
- Smile Composer – Vollanatomische Brücken
- Konstruktion virtueller Attachments
- Herausnehmbare Teilprothesen
- Abutmentkonstruktion der 3. Generation
- Ausgefeilte Implantatsteg

3Shape A/S
Hølmens Kanal 7
1090 Copenhagen, Denmark
Phone: +45 7027 2620 www.3shape.com

DENTAL SYSTEM™ wird in Deutschland auf der IDS 2011 Ende März in Köln live präsentiert.
Besuchen Sie 3Shape in Halle 4.2 am Stand N090.

TEOXANE GmbH **ZWP**
Am Lohmühlbach 17
85396 Freising
Tel.: 08161 14805-0, Fax: 08161 14805-15
info@teoxane.de, www.teoxane.de
www.teoxane-cosmetic.de
Halle 4, Stand D009

Bleiben Sie gespannt!

Die Produktpalette von TePe vergrößert sich weiter.

■ Die Firma TePe Mundhygieneprodukte AB ist seit 1965 der führende Hersteller von Mundhygieneprodukten in Schweden. Seit 1998 wird TePe AB durch eine Tochtergesellschaft in Deutschland mit Sitz in Hamburg vertreten. Unsere Produktentwicklung entsteht in enger Zusammenarbeit mit Spezialisten unterschiedlicher zahnmedizinischer Universitäten. Design, Produktentwicklung und Produktion erfolgen in unserem Werk in Malmö, Schweden.



Seit wird das Ergebnis des einzelnen Produktes dem hohen Anspruch der Zahnmedizin an Funktion und Qualität gerecht. Unsere Zahnbürsten, Interdentärbürsten, Spezialprodukte sowie Zahnhilfen werden täglich von Verbrauchern und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit in mehr als 50 Ländern verwendet.

Auch in diesem Jahr wird die Produktpalette von TePe erweitert. Neben Zahnsäulen, Zahnhilfen und den bereits bekannten Interdentärbürsten wird es ein neues Produkt zur Reinigung der Interdentärräume geben. Pünktlich zur IDS 2011 wird das neue Produkt vorgestellt. Bleiben Sie gespannt! ■

TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH **ZWP**
Flugplatzstraße 52
22333 Hamburg, Tel.: 040 570123-0
kontakt@tepe.com, www.tepe.com
Halle 11.2, Stand P040, Q041

Restorationssystem mit einzigartigem Plus

Mit Beautifil Flow Plus stellt SHOFU Dental die Indikationserweiterung für Flowables für okklusionstragende Klasse I- und II-Restorationen vor.

■ Das Entwicklungskonzept von Beautifil Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Beibehaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung. Beautifil Flow Plus steht in einer injektionsfähigen, aber absolut standardisierten Variante „FOO“ und einer moderat fließfähigen Variante „FOS“ zur Verfügung.



Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber den klassischen Flowmaterialien um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehnung und um fast 30 Prozent erhöhte Biegefestigkeit. Durch die Verfügbarkeit direkt injizierbarer und zugleich absolut standardisierter Flow-Materialien ist die sogenannte „cone technique“ entstanden. Bei dieser Schichttechnik werden kugelförmige Inkrementen mit Flow Plus FOO in die Zentralkavität injiziert, als würde man Höcker oder Höcker-abhäng-unterstützte Strukturen vormodellieren wollen. Diese Koni werden dann – ohne bis dahin verlorene zu sein – in einem Arbeitsgang lichtpolymerisiert.

So werden praktisch alle wichtigen Strukturen der Restauration in einem Schritt direkt appliziert und polymerisiert, ohne die Bondingschicht kritischen Spannungen aussetzen.

Das Verhältnis von gebundenen zu freien Oberflächen und damit der C-Faktor werden entzerrt, was ein beträchtliches Kompensationsvolumen eingebracht wird, aber durch die einzelnen, sich nach okklusionstypisch verjüngenden Strukturen ergeben sich eben großflächige freie Oberflächen. Abschließend wird die Restauration mit dem weniger standardisierten Flow Plus FOS komplettiert. Optional kann vorhergehend ein klassisches Flow im Sinne eines Liners am Kavitätsboden eingebracht werden.

Mit der Erweiterung um die Flow-Plus-Produkte ist das Beautifil-Restorationssystem um ein einzigartiges Plus für den Anwender bereichert worden: die Beautifil-typischen ästhetischen Qualitäten können mit angenehmen Handling-Eigenschaften und präzisionsökonomischen Arbeitsstrategien kombiniert in allen Indikationsbereichen umgesetzt werden. ■

SHOFU Dental GmbH

Am Boll 17
40879 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0, Fax: 02102 8664-65
info@shofu.de, www.shofu.de
Halle 4.1, Stand AO40, BO49

ZWP Institut
Zahnärztliche Weiterbildung
Zahnärztliche Weiterbildung
Zahnärztliche Weiterbildung

Bromelain und Zink: Ein ideales Duo zur Wundheilung

Ein guter Heilungsverlauf setzt schnelle Schwellungsreduktion voraus.

■ Nach Zahnextraktionen und implantologischen Eingriffen reagieren die betroffenen Gewebe mit der Ausbildung von Schwellungen und Hämatomen. Das postoperative Ödem darf den Heilungsverlauf jedoch weder

verlangsamen noch die Geweberegeneration beeinträchtigen. Ein komplikationsloser und zügiger Heilungsverlauf setzt eine schnelle Schwellungsreduktion wie auch eine ausreichende Versorgung mit wundheilungsrelevanten Spurenelementen voraus.

Das proteolytisch wirksame Enzymsystem Bromelain (Bromelain-PC®) reduziert die mit der lokalen Entzündungsreaktion einhergehende Entzündung im Gewebe. Konsequenterweise vermis-

sert sich die Schwellung des betroffenen Areals deutlich schneller, verbunden mit einer früheren Schmerzfreiheit der Patienten. Eine ideale Ergänzung findet die Enzymtherapie in einer Schmerzmittel- und Zinkversorgung der Patienten. Ziel ist Bestandteil von mehr als 300 Enzymen im menschlichen Organismus. Eine erhöhte Stoffwechselaktivität, wie sie in verletzten Geweben vorliegt, ist demnach auf die Verfügbarkeit dieses Spurenelementes (Zink) und Zinkoxid (Zinkoxid-PC®) angewiesen.

Die abschließende Wirkung von Bromelain sowie die wundheilungs-fördernden Eigenschaften des Zinks treten somit zur Ergebnissicherung bei dentalem Eingriffen bei. ■

URSAPHARM

Arzneimittel GmbH

Industriestraße, 66129 Saarbrücken
Tel.: 06805 9292-0, Fax: 06805 9292-68
info@ursapharm.de, www.ursapharm.de

ZWP Institut
Zahnärztliche Weiterbildung
Zahnärztliche Weiterbildung
Zahnärztliche Weiterbildung

Bromelain-PC®
Bromelain-PC®
Bromelain-PC®

Champions® Die Implantate

Champions-Implants ist Preisträger des Wirtschaftspreises „Beste Idee 2008“

Einfach, erfolgreich & bezahlbar

Made in Germany

Die (R)Evolution in der Implantologie & Prothetik:

Einteilig

€ 74,-

CC 100%
CE 100%
FDA (USA)

MIMI®-fähig
Minimales Bohrtiefen-Druck-Verfahren

Champions® Vierkant
Ø 3,0 · 3,5* · 4,5 · 5,5
Gewinde-Längen 6 · 8 · 10 · 12 ... 24 mm
*auch als „Classic-Form“ erhältlich

Zirkon Prep-Caps € 49,-
WIN® & Titan Prep-Caps € 29,-

Champions®-Tulpen
Ø 2,5 · 3,0 · 4,0
Gewinde-Längen 8 · 10 · 12 · 14 ... 24 mm

Zweiteilig

€ 59,-

Ø Gewinde-Längen: 6,5 · 8 · 10 · 12 · 14 · 16

Champions® OP & Workshop Live-Kurse

04./05. März	14057 Berlin
11./12. März	97353 Wiesentheid
18./19. März	28844 Weyhe
18./19. März	01009 Dresden
01./02. April	56321 Rhens
01./02. April	20255 Hamburg
08./09. April	35516 Mittenberg
08./09. April	39261 Zerbst
15./16. April	81673 München
13./14. Mai	14057 Berlin
13./14. Mai	97353 Wiesentheid
13./14. Mai	28844 Weyhe
20./21. Mai	01009 Dresden
20./21. Mai	44137 Dortmund

- ✓ Innenkonus mit integriertem „Hexadaptor“
- ✓ Mikrodotte Verbindung von etwa 0,4 µm
- ✓ Champions®-Oberfläche – eine der Besten (Studien auf Anfrage)
- ✓ Garantierte Präzision & Qualität
- ✓ Kostenloses OP-Tray als Dauerleihgabe
- ✓ Kostenloses MIMI®-Marketing
- ✓ Kostenloses ZA-Forum/Netzwerk für alle „Champions“
- ✓ Graduierte Champions®-Partner-Labore – Qualität & Kompetenz ganz in Ihrer Nähe
- ✓ Preise (Implantate im Einzelpack erhältlich)

Gingivis-Formen (in Verbindung mit Implantat) € 0,-
Abutment-Titanbasis, individualisierbar und verklebbar (Preis für graduierte Meisterlabore) € 19,-
Laboranalog € 19,-
Abdruck-Pfosten € 19,-

IDS Halle 11.1 · Stand 008

www.champions-implants.com
inkl. Online-Shop & Mediathek
– ca. 70 Filme (Anleitungen & OPs) –

Telefon: 0 67 34 - 91 40 80 · Fax: 0 67 34 - 50 53
Mail: info@champions-implants.com



EINLADUNG

WORKSHOP

Theorie & Praxis

Faltenunterspritzung mit Hyaluron

Termine 2011^{*}

19.	März	Leipzig
09.	April	Frankfurt a.M.
14.	Mai	München
25.	Mai	Düsseldorf
28.	Mai	Berlin
18.	Juni	Stuttgart
03.	September	München
17.	September	Berlin
08.	Oktober	Köln
22.	Oktober	Hannover

Charakter und Zielsetzung:

In unserem halbtägigen Kurs eignen Sie sich anhand von Theorie und Praxis die wesentlichen Grundlagen im Umgang mit Hyaluron an und lernen alle Behandlungsbereiche kennen.

Ihnen wird die umfangreiche TEOSYAL-Produktreihe vorgestellt, welche über ein auf alle Grade der alternden Haut abgestimmtes Sortiment für Gesicht, Hals sowie Dekolleté verfügt.

Zu den wesentlichen Eigenschaften der TEOSYAL-Gele zählen die außergewöhnliche Viskosität und Elastizität, welche effektive Füllungen von Hautdeformationen bei äußerst geringem Risiko ermöglichen. Die Besonderheiten und Funktionsweisen der Produkte werden Ihnen in unserem Kurs mit Live-Demonstrationen dargestellt und spezielle Injektionstechniken vorgeführt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, das vermittelte Wissen im Hands-on-Training zu vertiefen.

Schwerpunkthemen:

Nasolabialfalte, Lippenkonturierung, Lippenstyling, Mikrochillie, Periorale Region, Orale Kommissuren, Aktuelle Rechtslage, Versicherungsschutz

*Die Kurse sind speziell für Zahnärzte, Implantologen und Oralchirurgen konzipiert und werden ausschließlich Ärzten angeboten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Detaillierte Informationen erhalten Sie über:

TEOXANE
GERMANY

TEOXANE GmbH Am Lohmühlbach 17 85356 Freising
Tel.: +49 (0) 8161 148 05-0 Fax: +49 (0) 8161 148 05-15 info@teoxane.de www.teoxane.de

